

Bereits viele Projekte angekurbelt

»Holzbau und Energie«: Leader+-Aktionsgruppe tagt

Seewald-Göttelfingen (rib). Großen guten Zuspruch fand die Leader+-Fachtagung »Holzbau und Energie« im Göttelfinger Bürgerhaus. Die rund 100 Tagungsteilnehmer waren Waldbesitzer, Sägewerker, Schreiner, Zimmerer, Architekten, Forstleute, Vertreter von Kommunen, Hausbesitzer und angehende Häuslebauer, die sich zum Bauen und Heizen mit Holz informierten.

Der Calwer Landrat Hans-Werner Köblitz, Vorsitzender der Leader+-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, betonte, dass es bereits nach der ersten Tagung gelungen sei, viele Projekte zu initiieren. Er hoffe, sagte Köblitz, dass auch diese Tagung die Einsatzmöglichkeiten des Rohstoffs Holz vom Energielieferanten bis zum umweltschonenden Baustoff aufzeige und wichtige Anregungen für die neue Förderperiode von Leader+ aufzeige, die nächstes Jahr beginnen soll. Martin Baumgartner, Mi-

nisterialrat vom Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, lobte die gute Zusammenarbeit der Leader+-Aktionsgruppe mit Behörden, Bürgern, Holz verarbeitenden Betrieben und der Architektenkammer bis zum Regionalentwicklungsverein Voralberg.

Nutzung der Erdwärme und des Grundwassers

Vorträge gaben Informationen und Anregungen zum Exkursionsprogramm am Nachmittag. Dr. Hansjörg Gabler zeigte auf, wie Energiekrisen die wirtschaftliche Entwicklung prägten, während Diplom-Ingenieur Markus Pfeil nicht nur Technologien der Holzverbrennung vorstellte, sondern auch die Nutzung der Erdwärme, der Sonnenenergie und die Grundwassernutzung als Heizquellen vorstellte.

Professor Peter Cheret erläuterte seine Mitarbeit bei der

Machbarkeitsstudie des Holzbbaus. Diplom-Ingenieur Gerhard Lutz stellte den Holzelementbau in Baden-Württemberg vor, während Gerhard Bertsch Projektbeispiele von Holz- und Passivhäusern in Voralberg erläuterte.

In der Diskussion, die von Landrat Peter Dombrowsky geleitet wurde, wurden mit den Experten aus Baden-Württemberg und Voralberg Erfahrungen ausgetauscht.

Am Nachmittag besichtigte die erste Exkursionsgruppe Betriebe zur Bereitstellung regionaler Holzenergie in Nagold, Horb und Empfingen.

Die zweite Gruppe informierte sich in Freudenstadt über den Holzelementbau eines Musterhauses und einer Massivholzmauer in Enzklösterle, und eine Gruppe fuhr zu Holzbau Ade nach Rottenburg-Ergenzingen und machte sich über »Holzständer- und moderne Blockhausbauweise« kundig.



An der Tagung »Holzbau und Energie« nahmen unter anderem auch (von links) Martin Steudinger vom Landratsamt Freudenstadt, Forstdirektor Günther Groß, Dajana Grzesik Geschäftsführerin Leader+ und Bürgermeister Ernst Schebetka sowie (von rechts) Landrat Peter Dombrowsky, Ministerialrat Martin Baumgartner und Landrat Hans-Werner Köblitz teil. Foto: Bier